Sind die Mitglieder des Vorstands der DRV bereit bzw. noch fähig, ihrer Verantwortung für die Beitragszahler und die normalen Rentner gerecht zu werden? Albrecht Müller.

Wir erhielten aufgrund des Beitrags "Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) wirbt mit Hilfe Ihrer Beiträge für Privatvorsorge – und auch noch für Rürup, Riester und Steinbrück" über die Werbung der Vertreterin der Gesetzlichen Rente, der DRV Bund, für die Privatvorsorge eine neue interessante Mail:

> Liebes Redaktionsteam
>
> Im Jahr 2003 hatte ich mehrere Gespräche mit einem guten Bekannten. Der gute Bekannte war Bankkaufmann und verkaufte in dieser Position Bank- und Versicherungsprodukte. Er wurde seinerseits von einem guten Bekannten, der Mitarbeiter des DRVB`s (=Deutsche Rentenversicherung Bund) ist, angesprochen, "man bräuchte beim DRVB solche Leute wie ihn, um den Versicherten glaubhaft und kompetent die private Zusatzvorsorge nahe zu bringen."
>
> Der gute Bekannte wurde alsbald zusammen mit ca. 20 weiteren "Ehemaligen" vom DRVB für 2 Jahre geschult. Schon während der "Umschulung" wurde ein Gehalt nach BAT 4b gezahlt. Nach erfolgreich beendeter "Umschulung" sollte eine unbefristete Anstellung im gehobenen Dienst erfolgen. Natürlich alles finanziert mit den Beitragszahlungen der Versicherten. Liebe Grüße und weiter so!

Hier einige Informationen zu den Gremien der deutschen Rentenversicherung:

- Erweitertes Direktorium
- Vorstandsspitze: U.a.m. die Stellv. DGB-Vorsitzende Buntenbach. Übernehmen Sie!! Warum lassen Sie den Missbrauch von Beitragsgeldern weiterlaufen?

Wer im Vorstand sonst noch sitzt, war im Netz nicht zu finden, zumindest nicht von mir.